

# AUGUST

DO	15	15:00 Uhr
SO	18	15:00 Uhr
DO	22	09:30 Uhr
FR	23	09:30 Uhr
SO	25	15:00 Uhr
MI	28	10:00 Uhr
DO	29	10:00 Uhr
FR	30	10:00 Uhr
SA	31	19:30 Uhr
FR	30	19:30 Uhr

## Quartier für Vier [Ab 4]

## In meinem Hals steckt eine Weltkugel

### Fast FAUST



Erich-Kästner-Platz 1  
(Zufahrt über Scharnhorststraße)  
66119 Saarbrücken  
**Telefon +49 (0) 681 958283-0**  
Fax +49 (0) 681 958283-20  
kontakt@ueberzberg.de  
www.ueberzberg.de  
*In Zusammenarbeit mit dem Saarländischen Staatstheater*



überzberg-App: Erhältlich im AppStore Ihres jeweiligen Smartphone-Betriebssystems



# SEPTEMBER

SO	1	18:00 Uhr
DI	3	10:00 Uhr
MI	4	10:00 Uhr
DO	5	10:00 Uhr
SA	7	ab 15:00 Uhr
SO	8	15:00 Uhr
MO	9	09:30 Uhr
DI	10	09:30 Uhr 11:30 Uhr
MI	11	09:30 Uhr
SA	28	19:30 Uhr
MO	30	10:00 Uhr

## Fast FAUST

### Spielzeiteröffnung Hoffest

**ÜBERZBERG EXTRA – OPEN AIR**  
Koproduktion des Doppelpassbündnisses »ÜBER.LAND«  
Hessisches Landestheater Marburg und TheaterGrüneSosse (Frankfurt)  
**Hans im Glück [Ab 4]**  
Spielort: Theaterhof – Open Air (Bei schlechtem Wetter im Theater)

**ÜBERZBERG PREMIERE**  
**Mädchen wie die**  
Koproduktion des Doppelpassbündnisses »ÜBER.LAND«  
überzberg – Theater am Kästnerplatz und TheaterGrüneSosse (Frankfurt)

# OKTOBER

DI	1	10:00 Uhr
MI	2	19:30 Uhr
DO	3	19:30 Uhr
SO	13	15:00 Uhr
MO	14	09:30 Uhr

## Mädchen wie die

**ÜBERZBERG PREMIERE**  
**Es klopft bei Wanja in der Nacht [Ab 4]**



**SPIELSTARK 2019**  
18. OKTOBER BIS 2. NOVEMBER 2019  
18. KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENTHEATERFESTIVAL IN OTTWEILER UND SAARLOUIS  
VERANSTALTER: STADT OTTWEILER, KREISSTADT SAARLOUIS UND ÜBERZBERG – THEATER AM KÄSTNERPLATZ  
BITTE SONDERFLYER BEACHTEN ODER AUF WWW.UEBERZBERG.DE NACHSCHAUEN

**Theater kann täglich sein.**

# NOVEMBER

MI	6	09:30 Uhr
DO	7	09:30 Uhr 11:15 Uhr
FR	8	09:30 Uhr
SO	10	15:00 Uhr
DI	12	11:30 Uhr
MI	13	09:30 Uhr
DO	14	09:30 Uhr
FR	15	11:30 Uhr 16:00 Uhr
SO	17	11:00 Uhr 15:00 Uhr
DI	12	09:15 Uhr
MI	13	11:30 Uhr
DO	14	11:30 Uhr
FR	15	09:15 Uhr 19:30 Uhr
SA	16	19:30 Uhr
MI	20	09:15 Uhr
DO	21	09:15 Uhr 11:30 Uhr
FR	22	09:15 Uhr 16:00 Uhr
SO	24	15:00 Uhr
MI	20	11:30 Uhr
FR	22	11:30 Uhr
MI	27	09:15 Uhr
DO	28	09:15 Uhr
FR	29	09:15 Uhr
MI	27	11:30 Uhr
DO	28	11:30 Uhr
FR	29	11:30 Uhr 16:00 Uhr
SA	30	15:00 Uhr
SA	30	18:00 Uhr

**FESTIVAL LOOSTIK 2019**  
5. BIS 10. NOVEMBER // INFOS UNTER WWW.LOOSTIK.EU  
SPIELORT U.A. ÜBERZBERG – THEATER AM KÄSTNERPLATZ

## Es klopft bei Wanja in der Nacht [Ab 4]

## Fast FAUST

## Rico, Oskar und die Tieferschatten [Ab 8]

### Die Werkstatt der Schmetterlinge [Ab 5]

## Patricks Trick [Ab 10]

## Frühstück mit Wolf [Ab 4]

### Adventslesung

# DEZEMBER

SO	1	18:00 Uhr
SO	1	15:00 Uhr
MO	2	09:30 Uhr 11:15 Uhr
DI	3	09:30 Uhr 11:15 Uhr
MI	4	09:30 Uhr 11:15 Uhr
DO	5	09:30 Uhr
SA	7	18:00 Uhr
SA	7	15:00 Uhr
MO	9	09:30 Uhr
DI	10	09:30 Uhr 11:15 Uhr
MI	11	09:30 Uhr 11:15 Uhr
SO	8	15:00 Uhr
MO	9	11:15 Uhr
DO	12	09:15 Uhr 11:30 Uhr
SA	14	18:00 Uhr
SO	15	11:00 Uhr 15:00 Uhr
MO	16	09:30 Uhr 11:15 Uhr
DI	17	09:30 Uhr 11:15 Uhr
MI	18	09:30 Uhr 11:15 Uhr
DO	19	09:30 Uhr 11:15 Uhr
FR	20	09:30 Uhr 11:15 Uhr 16:00 Uhr
SO	22	11:00 Uhr 15:00 Uhr
SA	21	18:00 Uhr
DI	31	18:00 Uhr

### Patricks Trick [Ab 10]

## Frühstück mit Wolf [Ab 4]

### Adventslesung

## Stromer [Ab 5]

## Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften [Ab 9]

### Adventslesung

## Es klopft bei Wanja in der Nacht [Ab 4]

### Adventslesung

### Fast FAUST

MI	25.9.	10:30 Uhr
DO	26.9.	09:00 Uhr 11:30 Uhr
FR	27.9.	9:40 Uhr
MI	23.10.	10:00 Uhr
DO	24.10.	10:00 Uhr 16:00 Uhr

### Die Geschichte von Lena [Ab 8]

Spielort: Gemeinschaftsschule St. Wendel

Spielort: Gemeinschaftsschule Freisen

Spielort: Grundschule Kleinblittersdorf

### Die Werkstatt der Schmetterlinge [Ab 5]

Veranstalter und Spielort: Mierscher Kulturhaus (L-7520 Mersch)



## SAARLÄNDISCHES STAATSTHEATER

**August 2019**  
**Alle Sparten**  
Theaterfest: 25.  
**September 2019**  
**Großes Haus**  
Le Nozze di Figaro: 8., 11., 15., 21., 29.  
Hexenjagd: 14., 18., 27.  
Esther Kinsky liest aus eigenen Werken: 23.  
Faust: 28.  
**Alte Feuerwache**  
Hoffnung: 7., 10., 13., 21., 27.  
Der Elefantenspurs – Ein tierischer Geheimplan: 14.  
Ich, Ikone: 15.  
Die Leiden des jungen Werther: 29.  
**sparte4**  
Weh dem, der aus der Reihe tanzt. Sulzbach: 13., 20., 25.  
Animal Farm: Farm der Tiere: 19., 24.  
Konzertsaison Stockhausen (Mexiko Stadt) & Isotropia: 21.  
Mondo tasteless: Die Trashfilmreihe in der sparte4: 26.  
Spartensprecher Linus Volkmann: Sprengt die Charts!: 27.  
Dosenfleisch: 28.  
Suppenküche: Kinder an die Macht: 29.  
**Congresshalle**  
1. Sinfoniekonzert: Im Widerspruch: 22., 23.  
**Oktober 2019**  
**Großes Haus**  
Le Nozze di Figaro: 1., 6., 12., 18., Faust: 3., 9., 20.  
Prometheus: 5., 13., 27.  
Der Josa und die Zauberpfeife: Sitzkissenkonzert: 6., 23., 24.  
Hexenjagd: 11., 19., 22., 25.  
Die lustige Witwe: 26., 31.  
**Alte Feuerwache**  
Hoffnung: 3., 6., 11., 16.  
Die arabische Prinzessin: 13., 19., 27., 29.  
**sparte4**  
Weh dem, der aus der Reihe tanzt. Sulzbach: 6., 11., 19., 27.  
Jemand Zuhause: Open Stage: 25.  
Ada und ihre Töchter: 31.  
**November 2019**  
**Großes Haus**  
Faust: 1., 6.  
Hexenjagd: 2., 15., 28.  
2. Sinfoniekonzert: 3., 4.  
Prometheus: 8., 13., 17., 23.  
Die lustige Witwe: 9., 22.  
Die kleine Meerjungfrau: 10., 14., 15., 21., 22., 24., 25., 29.  
La Bohème: 16., 21.  
Le Nozze di Figaro: 30.  
**Alte Feuerwache**  
Hoffnung: 2.  
Frühlings Erwachen: 8., 13., 17.  
Die arabische Prinzessin: 12.  
We are here: 21., 22.  
**sparte4**  
Ada und ihre Töchter: 5.  
**Dezember 2019**  
**Großes Haus**  
Die kleine Meerjungfrau: 1., 2., 4., 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12., 13., 15., 17., 18., 19., 20., 22., 23., 26., 29.  
Hexenjagd: 3., 11.  
La Bohème: 6., 15., 25., 28.  
Marguerite: 7., 12., 18., 21., 26.  
Le Nozze di Figaro: 13.  
Die lustige Witwe: 17., 22., 31.  
Prometheus: 20., 27.  
**Alte Feuerwache**  
Frühlings Erwachen: 6., 10., 13., 19., 21.  
Inspiration 1: 8.  
We are here: 15.  
Plus Ultra: Die Redner: 17., 18.  
One of these nights: 20.  
Die arabische Prinzessin: 29.  
**sparte4**  
Ada und ihre Töchter: 15.  
Dosenfleisch: 20.  
**Congresshalle**  
3. Sinfoniekonzert: 1., 2.  
**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**  
Kartenvorverkauf Saarländisches Staatstheater  
**Telefon: +49 681 3092-486**  
www.staatstheater.saarland

## Infos

**Kartenreservierung:** Telefon +49 (0) 681 958283-0  
Montag bis Freitag 08:30 – 15:30 Uhr  
**Vorverkauf:** Freitags 12:00 – 15:00 Uhr im überzberg  
(Eine Reservierung per E-Mail ist leider nicht möglich.)  
**Die Theaterkasse ist jeweils eine Stunde vor der Vorstellung geöffnet und unter Telefon +49 (0) 681 958283-0 erreichbar.**  
Nach Vorstellungsbeginn ist kein Einlass mehr möglich!  
**Theater mit Oma & opa:** In Begleitung des Enkelkinds hat ein Großeltern teil bei ausgesuchten Wochenendvorstellungen freien Eintritt; siehe das Symbol im jeweiligen Spielplan.  
**Unikarte:** Bei ausgesuchten Vorstellungen haben Studierende freien Eintritt.

Bitte beachten Sie unsere Altersangaben! Wir bieten für die jüngeren Geschwister eine Kinderbetreuung an.

## Eintrittspreise

**Kinderstücke:** Kinder 5,50 € / Erwachsene 7,50 € / Gemeinschaftskarte (5 Personen) 27,00 € / Erwachsene ermäßigt\*: 7,- € / Kinder ermäßigt\*: 4,80 €  
**Jugendstücke:** Jugendliche € 7,- € / Erwachsene € 11,- € / Jugendstücke ermäßigt\*: 6,- € / Erwachsene ermäßigt\*: 8,- €  
\*Gegen Vorlage einer Bescheinigung. Die in den Behindertenausweis eingetragene Begleitperson hat freien Eintritt.  
Für Gastspiele (Überzberg Extra), Jugendclub-Produktionen und Gruppenreservierungen (ab 10 Personen) gelten besondere Tarife.  
**Theaterkonto** Überzberg Extra // BIC SAKSDE55XXX  
IBAN DE06 5905 0100 0000 0943 91 //  
**Kommen Sie zu uns mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln.**

Aktuelle Infos und Termine unter [www.ueberzberg.de](http://www.ueberzberg.de)

## Spielzeiteröffnung Hoffest

- » Vorstellung des Programms der neuen Spielzeit
  - » Märchenlesungen, Musik, Verkleiden, Zauberer, Glücksrad, Basteln, Spiele, Essen, Trinken, Feiern, Abendprogramm
  - » Freier Eintritt!
- Wir laden ALLE sehr herzlich ein.**

### ÜBERZWERG PREMIERE

## Mädchen wie die

Von Evan Placey

In Kooperation mit dem TheaterGrüneSosse (Frankfurt) und Teil des Doppelpassbündnisses »ÜBER.LAND«

**Empfehlung für Schulvorstellungen: Ab Klassenstufe 7**

Mitten in der Geschichtsstunde blinken die Handys auf: Ein Nacktfoto von Scarlett. Sofort wird das Bild weitergeleitet und geteilt über die Smartphons. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die Neuigkeit und innerhalb weniger Sekunden ist die gesamte Schule eingeweiht. »Schlampe« denken sich ihre Mitschülerinnen und meiden, verspotten und beleidigen Scarlett. Es dauert nicht lange und ein zweites Foto taucht auf: Wieder ein Nacktfoto, doch diesmal ist ein Junge zu sehen: der allseits beliebte Russell. Den Spießroutenlauf, den Scarlett hinter sich hat, steht Russell nicht bevor. Für Jungs gelten anscheinend andere Regeln

MÄDCHEN WIE DIE thematisiert auf explosive und humorvolle Art entstehende Machtverhältnisse und Gewaltdynamiken. Evan Placey beschreibt das grausame Phänomen des Cyber-Mobbings und wirft die Frage nach der gelebten Gleichberechtigung der Geschlechter unter Jugendlichen auf.

**Regie:** Christina Schelhas // **Ausstattung und Bühne:** Larissa Jenne // **Choreografie:** Katharina Wiedenhofer // **Spiel:** Eva Coenen, Kathrin Marder, Friederike Schreiber, Jessica Schultheis

Eine Produktion als Teil des Doppelpassbündnisses »ÜBER.LAND« zwischen dem überzweig – Theater am Kästnerplatz, dem TheaterGrüneSosse (Frankfurt) und dem Hessischen Landestheater Marburg.

Gefördert im Fonds Doppelpass der



### ÜBERZWERG PREMIERE

## Es klopft bei Wanja in der Nacht [Ab 4]

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Tilde Michels und Reinhard Michl // Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser Wanja wohnt in einem kleinen Haus am Waldrand. In einer kalten, sehr stürmischen Winternacht steht plötzlich ein friererender Hase vor seiner Tür. Wenig später folgen ihm ein Fuchs und dann noch ein Bär. Und weil der Schneesturm gar so fürchterlich tobt, sind sie nun zu viert in Wanjas Stube. Obwohl jeweils der Kleinere sich

vor dem nächst Größeren fürchtet, verbringen sie schließlich die Nacht zusammen. Aber kann das gut ausgehen?

Der Kinderbuchklassiker von Tilde Michels (Text) und Reinhard Michl (Bilder) gehört zu den absoluten Lieblingsweihnachtsbüchern. Die Geschichte zeigt einfühlsam und mit Humor, dass in der Not ein friedliches Zusammenleben möglich ist, auch wenn man sich sehr voneinander unterscheidet. Das Buch erhielt 1986 den Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendbücher.

**Regie:** Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wunsch // **Spiel:** Anna Bernstein, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger, Reinhold Rolser

### SEI GEMEIN, KLEINES SCHWEIN

## Frühstück mit Wolf [Ab 4]

Drei kleine Schweinchen ahnen nichts Böses // Frei nach Motiven des englischen Volksmärchens »The three little pigs« // Von Gertrud Pigor Die drei kleinen Schweine Borste, Fässchen und Schmalz haben eine große Leidenschaft: Häuser bauen. Auf jede freie Fläche müssen sie einfach Häuser setzen. Dabei erweisen sie sich als äußerst erfinderisch, verlegen schon mal den Keller nach oben, das Dach nach unten oder verzichten auf die Tür. Aber dann ist da noch der böse Wolf, dessen Leidenschaft dummerweise das Häuserwegputzen ist. Er versteht keinen Spaß, schon gar nicht, wenn er Hunger hat.

Eine äußerst vergnügliche Geschichte mit viel Musik über Eigenheiten, Eigenheime und Schweinchenschläue.

**Regie:** Bob Ziegenbalg // **Ausstattung:** Ela Otto // **Musik:** Jan-Willem Fritsch // **Musikalische Einstudung:** Uli Schreiber // **Spiel:** Anna Bernstein, Gerit Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger // **Spieldauer:** 55 Minuten

»Das Ensemble überzeugt auch gesanglich. Und nicht zuletzt ist die Musik von Samba bis Schlager mitreißend.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG, Esther Brenner)

### EINE TURBULENTE GUTE-NACHT-GESCHICHTE

## Quartier für Vier [Ab 4]

Eigenproduktion // In vier verschiedenen Sprachen: Deutsch, Französisch, Türkisch und Arabisch Zwei Etagenbetten und vier sehr unterschiedliche Figuren: die Frau mit dem Schaf, die Frau mit der Hose, der Mann mit der Tonne und der Mann mit dem Koffer. Und diese vier müssen nun in einem gemeinsamen Raum schlafen. So prallen verschiedene Gute-Nacht-Rituale, Einschlafhilfen, Vorlieben und Empfindlichkeiten aufeinander. Aber nach und nach wird aus diesem Schlafplatz ein gemeinsamer Spielplatz: So werden ihre Betten zu Piratenschiffen und Tropfsteinhöhlen, Kissen werden zu Segeln und Bretter zu Hängebrücken.

Mit akrobatischen Einlagen, wunderbarer Slapstick-Komik und mit wenigen Worten in vier verschiedenen Sprachen erzählt diese Gutenachtgeschichte von Gemeinsamkeiten und Unterschieden, vom Schlafengehen und vor allem von der Zeit vor dem Einschlafen, in der

noch ganz viel gespielt werden muss.

**Regie:** Bob Ziegenbalg // **Ausstattung:** Stephanie Rolser // **Spiel:** Anna Bernstein, Nicolas Bertholet, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Spieldauer:** 45 Minuten

»Quartier für Vier wird getragen von den vier quicklebendigen und höchst sympathischen Schlafgästen, die erst am Ende zur Ruhe kommen. Hier in St. Annual weiß man eben, wie Theater für Kinder sein muss.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG, Sabine Graf)

### VOR LANGER ZEIT HAT ER AUCH POST AUSGETRAGEN.

## LIEBESBRIEFE UND RECHNUNGEN.

### Stromer [Ab 5]

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Sarah V. & Claude K. Dubois Eine Koproduktion mit der compagnie toit végétal (Velbert, Berlin) und dem Schauspiel Essen

In der Stadt erwacht der Tag. Und auch für Stromer ist es Zeit aufzustehen. Die Nacht ist eiskalt gewesen. Stromer friert. Und er ist hungrig. Es gab einmal eine Zeit, da hat er nicht auf der Straße gelebt, einen richtigen Beruf gehabt und ein richtiges Zuhause. Das ist lange her. Wenn man ihn heute nach seinem Namen fragt, dann kann er nicht antworten. Er hat ihn vergessen.

In einer Verbindung aus Objekttheater, Videoprojektionen, Live Musik, Sprache und Geräuschen wandern wir gemeinsam mit Stromer durch die Stadt und erleben die melancholische und doch auch hoffnungsvolle Geschichte eines Obdachlosen, der auf wunderbare Weise einen neuen Namen geschenkt bekommt.

**Regie, Bühne und Ausstattung:** Sarah Mehlfeld, Thomas Jäkel, Christina Hillinger (compagnie toit végétal) // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Eva Coenen, Sabine Merziger // **Spieldauer:** 40 Minuten

»Mit dem melancholischen Stück »Stromer«, einer originell animierten Bildergeschichte über einen Obdachlosen, bezaubert das überzweig-Theater Kinder und Eltern. (...) Ganz ruhig und unaufgeregt passiert das alles, aber sehr liebevoll – und hochkonzentriert.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG, Esther Brenner)

### ICH HABE EINEN TRAUM!

## Die Werkstatt der Schmetterlinge [Ab 5]

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Gioconda Belli und Wolf Erlbruch (Illustrationen) // Für die Bühne bearbeitet von Stephanie Rolser Der junge, ideenreiche Rodolfo gehört zu den Gestaltern aller Dinge dieser Erde und hat einen Traum: Er möchte ein Wesen schaffen, das so schön ist wie eine Blume und fliegt wie ein Vogel. Aber so eine Erfindung ist strengstens verboten. Denn Tiere und Pflanzen dürfen nicht vermischt werden.

Damit Rodolfo seine dummen Gedanken vergisst, versetzt man ihn und seine Freunde in die Insektenwerkstatt. Dort erfinden sie ein Insekt, das leuchtet wie ein Stern, ein Insekt, das lauter singt als ein

Vogel und auch eines, das wie ein Känguru durch das Gras hüpfpt. Aber Rodolfo wird trotzdem immer trauriger. Aber er gibt er nicht auf und hat endlich seine große Idee...

Das Bilderbuch »Die Werkstatt der Schmetterlinge« ist mittlerweile zu einem Klassiker geworden: eine wunderschöne, überraschende Schöpfungsgeschichte, für die man nie zu alt sein kann.

**Regie:** Stephanie Rolser // **Ausstattung:** Dorota Wunsch // **Musik:** Andreas Braun // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Andreas Braun // **Spieldauer:** 55 Minuten

»Gerrit Bernstein spielt Rodolfo und sieben weitere Rollen. Jede davon überzeugend und mit Leidenschaft. Die Musik zum Stück kommt von Andreas Braun, der den Insekten klangvoll Leben einhaucht. (...) Ein Stück zum Träumen und Lachen.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext, Rebecca Kaiser)

### EIN SPANNENDER KRIMI UND DIE

## GESCHICHTE EINER GROSSEN FREUNDSCHAFT

## Rico, Oskar und die Tieferschatten [Ab 8]

Von Andreas Steinhöfel

Für die Bühne bearbeitet von Felicitas Loewe Rico nennt sich selbst »tiefbegabt«. Zwar denkt er gut und viel, aber es dauert immer etwas länger als bei anderen Leuten. Und wenn er aufgeregt ist, klackern die Gedanken in seinem Kopf durcheinander wie in einer Bingotrommel. Zur Aufregung gibt es in diesen Sommerferien auch allen Grund: Zuerst lernt er den hochbegabten und übervorsichtigen Oskar kennen, und die beiden Jungs werden Freunde. Doch dann ist Oskar plötzlich spurlos verschwunden. Der Verdacht liegt nahe, dass »Mister 2000« sich ihn geschnappt hat. Der kidnapt nämlich reihenweise Kinder und verlangt dann ein Lösegeld von 2.000 €.

Nun muss Rico handeln: Er überwindet seine Ängste, macht sich auf die Suche nach seinem Freund und löst nebenbei noch das Geheimnis der unheimlichen Tieferschatten im Hinterhaus.

**Regie:** Bob Ziegenbalg // **Ausstattung:** Ela Otto // **Spiel:** Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Spieldauer:** 70 Minuten

»Dank spritziger Dialoge herrlich kurzweilig. Ein spannender Kriminalfall, der zum Miträtseln anregt, und zugleich die berührende Geschichte der Freundschaft zweier Außenseiter, die sich ideal ergänzen und gemeinsam im Leben bestehen.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext, Hannah Lemmer)

### KEIN STÜCK FÜR BRAVE KINDER

## Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften [Ab 9]

Nach dem gleichnamigen Roman von Irmgard Keun Bühnenfassung von Ela Otto

Der Welt mit offenen Augen zu begegnen, ist das große Vorrecht der Kinder. So auch das 12-jährige Mädchen aus dem Roman von Irmgard Keun: ein lustiges, herausforderndes und liebenswertes Mädchen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Da gilt es Abenteuer mit der eigenen Bande zu bestehen, den großen Menschen Streiche zu spielen, in der Schule gegen bestehende Regeln zu rebellieren und eben auch die eigenen Eltern und die der Freunde zu nerven.

Irmgard Keun zeigt ein Mädchen, das nicht bereit ist, ihre fantasie-lösen Mitmenschen einfach so zu akzeptieren, wie sie angeblich sind. Ein Plädoyer für eine freie unbeschwerte Kindheit voller Lust am Leben.

**Regie und Ausstattung:** Ela Otto // **Mitarbeit Choreographie:** Andreas Lauck – Tanz S.A.L. // **Spiel:** Anna Bernstein, Anna Ziegler // **Spieldauer:** 70 Minuten

»Tänzerin Anna Ziegler erweckt das Mädchen zart zum Leben. Anna Bernstein spielt erst zögerlich und füllt dann plötzlich alles aus: Sie verkörpert alle Charaktere mit unbändiger Spielfreude. (...) Was am Ende bleibt: der Wunsch, es gäbe mehr Kinder wie das Mädchen!« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext, Kristin Brück)

## Patricks Trick [Ab 10]

Von Kristo Šagor

Patrick ist elf und wollte schon immer einen Bruder, aber eigentlich einen coolen, großen, auf den er stolz sein kann. Jetzt wird es also ein Baby – noch dazu eines, mit dem anscheinend etwas nicht stimmt. Als Patrick seine Eltern nachts belauscht, erfährt er, dass das neue Geschwisterchen vielleicht niemals sprechen können wird. Die Eltern sind ratlos. Sollen sie das Kind wirklich bekommen? Doch Patrick will sich nicht entmutigen lassen und ist fest entschlossen, seinem Bruder das Sprechen beizubringen. Aber wie lernt man eigentlich eine Sprache? Da er weder Mama noch Papa fragen kann, sucht er Rat bei Menschen in seinem Umfeld. Dabei macht er die Erfahrung, dass man ziemlich viel lernen kann, wenn man den Mut hat, Fragen zu stellen.

Der preisgekrönte deutsche Dramatiker und Regisseur Kristo Šagor hat ein humorvolles und temporeiches Theaterstück geschrieben, in dem ein Kind auf Sprache, Sprechen und Inklusion blickt. Zwei Schauspieler stellen Patrick und seinen noch ungeborenen Bruder dar, spielen aber auch alle anderen Figuren, von denen sich Patrick Hilfe verspricht. Das Stück ermutigt dazu, eigene Ängste zu überwinden und niemals aufzuhören, Fragen zu stellen.

Das Stück PATRICKS TRICK erhielt den Baden-Württembergischen Jugendtheaterpreis 2014 und war nominiert für den Deutschen Kindertheaterpreis 2014.

**Regie:** Lejla Divanovic // **Ausstattung:** Julia Theel // **Spiel:** Nicolas Bertholet, Reinhold Rolser // **Spieldauer:** 65 Minuten

»Nicolas Bertholet und Reinhold Rolser spielen intensiv und schnell. Sie schaffen einen Wechsel aus Lachen und tiefer Gerührtheit bis ins Innerste. Zugleich locker, komisch und ernst.« (SAARLÄNDISCHER RUNDFUNK, Saartext, Fleur Geppert-Gasper)

## Fast FAUST

Von Albert Frank // Nach J. W. von Goethe

**Empfehlung für Schulvorstellungen: Klassenstufen 9-13**

»Faust« ist von Goethe, das weiß jeder, ein Stück mit 57 Rollen. Doch in Zeiten der Sparmaßnahmen muss man auch mit drei auskommen. Als auch diese Besetzung nicht zu halten ist, bringen André und Heiner das große Stück mit kleinem Bühnenbild, minimaler Technik und Riesenleidenschaft zu zweit auf die Bühne. Schließlich kann auch der Zuschauer mal aushelfen. Doch der Teufel steckt nicht nur im Pudel, sondern auch im Detail, und manche Hürde muss live mit Phantasie und Tempo gemeistert werden. Die beiden Mächtigen-Schauspieler schlittern dabei von einem Höhepunkt zum Nächsten, bringen jedoch in knapp 90 Minuten das Dreistundenwerk zur Aufführung.

Ein Stück zwischen Klassik und Komik und ein Heidenspaß für Jugendliche und Erwachsene.

**Regie:** Dieter Desgranges // **Ausstattung:** Ela Otto // **Spiel:** Gerrit Bernstein, Bob Ziegenbalg // **Spieldauer:** 80 Minuten

»Das alles wirkt – wie auch die Kostüme (Ela Otto) wunderbar improvisiert. (...), als Einstieg in dieses Jahrhundertwerk funktioniert es hervorragend. Am Ende, man weiß es ja, kommt die Kindsmörderin Gretchen doch noch in den Himmel und Bob Ziegenbalg raucht als Gott vergnügt ein Tütchen. Er hat Mephisto um Fausts Seele gebracht. Mal sehen, wie es weiter geht. Faust II kurz und knackig, das wäre doch auch eine Herausforderung.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG, Esther Brenner)

### IN JEDEM HANDY STECKT COLTAN. MUSS ICH WISSEN,

## UNTER WELCHEN BEDINGUNGEN ES ABGEBAUT WIRD? In meinem Hals steckt eine Weltkugel

Von Gerhard Meister

**Empfehlung für Schulvorstellungen: Klassenstufen 9-13**

Nach einer aktuellen Umfrage sollen 42 Super-Vermögende so viel besitzen wie 3,7 Milliarden andere Menschen – nämlich die komplette ärmere Hälfte der Weltbevölkerung.

Was aber bedeutet dieses unerhörte Gefälle zwischen Arm und Reich und die Migration, die es auslöst, nun ganz konkret für mich, mein Denken, Fühlen und Handeln? Soll ich mein Handy wegschmeißen, weil ein Stücklein Coltan drinsteckt, das unter menschenunwürdigen Bedingungen abgebaut wurde? Soll ich eine Patenschaft für ein Kind in der dritten Welt übernehmen? Was kann ich dafür, dass mich die Hundekacke vor der Haustür mehr aufregt als zehn verhungerte Afrikaner?

IN MEINEM HALS STECKT EINE WELTKUGEL bezieht sehr klug und satirisch Stellung zur aktuellen Weltlage. Die Figuren und das Publikum zappeln zwischen Komik und Tragik, zwischen Verdrängung und Helfersyndrom.

**Regie und Ausstattung:** Bob Ziegenbalg // **Video-Konzeption und Produktion:** Philip Müller, Leon Merziger // **Spiel:** Nicolas Bertholet, Eva Coenen, Sabine Merziger, Reinhold Rolser // **Spieldauer:** 60 Minuten

»Gerhard Meisters Stück (...) zeigt einmal mehr die Qualitäten des Saar-

brücker Kinder- und Jugendtheaters. (...) Die beherzten Überzwerge (...) zwingen uns als Zuschauer, Farbe zu bekennen. (...) Weshalb man sich denn auch nur wünschen kann, dass viele Schulklassen den Weg nach St. Annual finden werden.« (SAARBRÜCKER ZEITUNG, Christoph Schreiner)

### ÜBERZWERG EXTRA – OPEN AIR

## Hans im Glück [Ab 4]

Brüder Grimm, in einer Bühnenfassung von Xabiso Zweni Eine Koproduktion von TheaterGrüneSosse (Frankfurt) und dem Hessischen Landestheater Marburg Mit einem großen Klumpen Gold als Lohn für sieben Jahre Arbeit bricht Hans auf. Auf dem Weg begegnet er vielen Menschen, die ihm stets einen Tausch anbieten, der unsereins unvorteilhaft erscheint: Das Gold gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die gegen ein Schwein und so fort, bis er mit leeren Händen dasteht, aber glücklich ist.

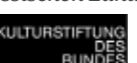
Ist der weltfremd? Oder hat der kleine Hans dereinst schon längst begriffen, worauf es wirklich ankommt, denn: Er ist glücklich ohne alles. Und zwar sehr.

Der Regisseur und Schauspieler Xabiso Zweni aus Port Elizabeth (Südafrika) hat dieses deutsche Märchen aus seiner Sicht sozusagen transkontinental auf die Bühne eines mobilen Containers gebracht, der (fast) überall platziert werden kann, um mit viel Bohei und tollem Erzähltheater Open Air zu begeistern.

**Regie:** Xabisolethu Zweni // **Bühne:** Detlef Köhler // **Kostüme:** Helene Payrhuber // **Spiel:** Franziska Knetsch, Robert Oschmann, Verena Specht-Ronique

Eine Produktion als Teil des Doppelpassbündnisses »ÜBER.LAND« zwischen dem überzweig – Theater am Kästnerplatz, dem Theater-GrüneSosse (Frankfurt) und dem Hessischen Landestheater Marburg.

Gefördert im Fonds Doppelpass der



## Adventslesungen

Unsere Lesungen an den vier Adventssamstagen gehören für große wie kleine überzweig-Fans zur Vorweihnachtszeit wie Lebkuchen und Tannenduft.

Die unterschiedlichen Lesungen werden begleitet von Live-Musikern und einem Künstler, der während der Lesung ein Bild malen oder zeichnen wird. Im Anschluss an die Lesung wird dieses Bild dann versteigert. Der Erlös geht jeweils an eine gemeinnützige Einrichtung. Der Eintritt ist frei. **Mitsteigern und Spenden sind sehr willkommen!** Welche Geschichten gelesen werden, wer zeichnet und musiziert, werden wir im Oktober auf [www.ueberzweig.de](http://www.ueberzweig.de) bekannt geben.

**Wir empfehlen frühzeitige Reservierung ab dem 1. Oktober 2019!**

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Janus BUCH UND SPIEL KULTUR, Saarbrücken-St. Annual



spielbar-saarbruecken.de



Vorsicht, gefährliches Geschäft\*  
\*nicht nur für Kinder

... denn sie wissen was sie tun!

überzweig  
Theater am Kästnerplatz

August September  
Oktober November  
Dezember 2019

### PREMIEREN

Mädchen wie die

28. September 2019

Es klopft bei Wanja in der Nacht [Ab 4]

13. Oktober 2019

[www.ueberzweig.de](http://www.ueberzweig.de)